Paris. Zum dritten Mal nach 2022 in Monaco und 2024 in St. Tropez gewann Max Kühner (52) einen Grand Prix der Global Champions Tour. Der Diplomkaufmann, der bis Ende 2014 nicht weniger als 15 Nationen-Preise für Deutschland ritt und dann aber über die Grenze nach Österreich jumpte und seither für die Alpenrepublik startet, siegte auf dem Marsfeld von Paris aufdem 15 Jahre alten Wallach EIC Up Too Jacco Blue nach Stechen in der mit 308.600 Euro dotierten Prüfung und kassierte vor Abzug an Steuer 101.838 €. Dahinter nach ebenfalls fehlerfreien Runden platzierten sich der Ire Dennis Lynch auf Cordial, der Franzose Olivier Perreau auf Dorai d`Aiguilly und der frühere Weltcupgewinner Christian Ahlmann (Marl) auf dem Westfalem-Hengst Untouched LB.

Großer Preis von Paris

Gesamtwertung nach 7 von 15 Wettbewerben